

## **Radtour vom 25.8. an den Rhein bei Weisweil**

Nach der Bahnfahrt nach Kenzingen führte uns die heutige Tour an den Rhein bei Weisweil. Vor allem der Wegeabschnitt von Weisweil an den Rhein mit seinen vielen geschnitzten Figuren war der erste Höhepunkt der Tour. Was dann überrascht ist die riesige Wasserfläche des Rheins mit seinen Booten, der uns in Gedanken ans offene Meer versetzte. Auch imposant die Fahrt vorbei am riesigen Stauwerk, welche uns schließlich die Füße auf französischen Boden setzen ließ. Die vielen urigen Rheinarme versetzten uns an eine Zeit vor Tulla, dem wir die Rheinbegradigung verdanken. Bei der Rückfahrt Richtung Wyhl waren es die vielen Schwäne, welche sich hier heimisch fühlen. Kurz vor Wyhl das Ausländerdenkmal, welches an die vielen Auswanderer aus dem 19 JH. erinnern, welche nach Südamerika (Venezuela) auswanderten. Anschließend waren es die alten Ortskerne von Endingen und Riegel, die immer einen Besuch wert sind. In Riegel schließlich die Einkehr im Biergarten einer ehemaligen Brauerei, wo wir Kraft für die restliche Heimfahrt tankten. Für den Rest der Heimfahrt bewegten wir uns schließlich auf bekanntem Terrain. Entlang der Dreisam Richtung Nimburg und schließlich durch den Wald Richtung Reute und Vörstetten und zurück nach Zähringen. Dort angekommen, hatten schließlich alle gut 50 km geschafft, worauf alle auch ein bisschen Stolz sein können.

Fahrradtour vom 11.8.25

Teilnehmerzahl heute 6 (2 D + 4 H)

Höhepunkte: Fahrt über Waldseestraße zum Waldsee, neue und alte Häuser aus Holz in Dietenbach, Einkehr in Stegen, letzte

verbliebene Störche bei Wittental, Lagerstätte eines neuen  
Windrades bei Ebnet dank Peter.

Bilder sind von Franz.





## Radfahren vom 4.8.2025

Die heutige Radtour fand trotz guten Wetters unter keinem guten Stern statt. Zunächst waren es die vielen Freiburger Baustellen, welche ein zügiges Fortkommen verhinderten, später kurze aber steile Anstiege, welche einige der weiblichen Strampler vor unüberwindbare schalttechnische Probleme stellte.

Ein Rad versagte auf einem etwas holprigen Weg am Opfinger Baggersee seine Dienste, so dass sein Besitzer unmittelbar die

Heimfahrt antreten musste. Schließlich sind wir wieder alle in Freiburg angekommen. Aber es gab auch einige Höhepunkte auf dieser Fahrt zu bewundern:

Zunächst war es die neue Affenfamilie auf dem Mundenhof, wo das Familienoberhaupt durch lautes Rufen deutlich machte, wer hier das Sagen hat. Auch der Blick vom nördlichen Steg des Opfinger Baggersees hat immer seinen besonderen Reiz. Bei der Auffahrt nach Wippertskirch waren es die schon rot gefärbten Äpfel und die reif werdenden Trauben, die das Nahen des Herbstes ankündigen. Vor Waltershofen flankierten riesige Sonnenblumen unseren Weg. Auch reife Brombeeren und Wachholderbeeren waren überall am Wegesrand zu finden. Unsere geplante Einkehr in Umkirch war wegen eines Besitzerwechsels nicht möglich, so dass wir erst in Freiburg-Mooswald unseren wohlverdienten Kaffee zu uns nehmen konnten. Trotz alledem war es wieder eine schöne Tour, welche uns viel Freude gemacht hat.





Fahrradtour vom 17.3.25

Hurra, Hurra! der Frühling ist da.

Höhepunkte, Windbuschröschen im Mooswald, blühende Schlehen und blühende, wilde Pflaumenbäume am Wegesrand sowie Narzissen und Gänseblümchen, mehrer gefüllte Storchennester auf Strommasten bei Eichstetten, Schwanenpaar auf einem Acker vor Hugstetten, Einkehr in Hugstetten im K 2.



Fotos von unserer Radtour 10. März

hier ein paar Bilder von den Blumen der gestrigen Radtour.



Fotocopyright: Claudia Seiler





Montag, den 24. Februar 2025

heutige Radtour zum Honigbuck

Höhepunkte: Fahrt durch neues Institutsviertel und vorbei am SC Stadion, Rees'sche Schnitzerfigur beim Hallenbad in Lehen, viele Schneeglöckchen und erster Bärlauch im Mooswald.

Märzenbecher am Honigbuck leider noch Fehlanzeige, Einkehr im  
Vino livio in Schallstadt, auf der Heimfahrt Irrfahrt durch das  
Klinikumgelände.